

**Satzung**  
**über die Aufhebung**  
**der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Solpark“**

Aufgrund des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 01. Juli 2004 (GBl. S. 469, 489) hat der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall am 18.12.2013 folgende

**Satzung**

**beschlossen:**

## **§1**

### **Aufhebung der förmlichen Festlegung**

Die Satzung der Stadt Schwäbisch Hall über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Solpark“, beschlossen im Gemeinderat am 17.12.1997 und in Kraft getreten am 20.02.1998 sowie die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Solpark“, beschlossen im Gemeinderat am 29.11.2000, in Kraft getreten am 05.01.2001, sowie die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Solpark“, beschlossen im Gemeinderat am 21.02.2001, in Kraft getreten am 08.05.2001, sowie die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Solpark“, beschlossen im Gemeinderat am 22.02.2006, in Kraft getreten am 16.03.2006, sowie die Satzung über die Reduzierung des Sanierungsgebietes „Solpark“, beschlossen im Gemeinderat am 27.02.2008, in Kraft getreten am 14.03.2008, werden aufgehoben.

## **§ 2**

### **Geltungsbereich**

Das in §1 genannte Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan vom Fachbereich Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung, vom 23.10.2013 abgegrenzten Fläche. Der Plan „Abgrenzungsplan Anlage zur Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung Sanierungsgebiet Solpark“ ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Schwäbisch Hall, den 18.12.2013

Neumann  
Fachbereich Planen und Bauen